

Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.



Anzeiger

für Wildbad u. Umgebung.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbortortverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.

Die Einrückungsgebühr
beträgt für die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hiezu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amtliche Fremdenliste.**

Nr. 62

Donnerstag, den 23. Mai 1912

48. Jahrgang.

Aus Württemberg.

Stuttgart, 22. Mai. Das Königspaar begibt sich am 30. Mai zum mehrwöchigen Aufenthalt nach Bebenhausen. Das Hoflager wird dann nach Friedrichshafen verlegt.

Stuttgart, 22. Mai. Die Zweite Kammer ist heute in die zweite Beratung des Lehrergesetzes (Gesetzesentwurf betr. die Rechtsverhältnisse der Volksschullehrer) eingetreten. Berichterstatter ist der Abg. Löchner, der selbst Lehrer ist.

Bad Teinach, 22. Mai. Ende des Jahres 1911 konnte Herr Hofrat Dr. Wurm hier sein 50-jähriges Doktorjubiläum feiern. In Anerkennung seiner Verdienste als Schriftsteller und als Arzt hat die Universität München dem greisen Jubilar das Dokortdiplom ehrenvoll erneuert.

Schwenningen, 22. Mai. Am Samstagabend schoß der 39 Jahre alte Schmied H. Dörner im Verlaufe von Streitigkeiten seiner Frau eine Kugel in den Kopf und verletzte sie lebensgefährlich. Der Revolverheld hat seine Frau schon öfters mit dem Tode bedroht. Er wurde verhaftet.

Gewitter und Hagelschlag haben bei Waihingen a. G. und Winnenden viel Schaden angerichtet. Mehrmals schlug der Blitz ein. Auch aus Oberschwaben werden Blitzschläge gemeldet. In Biberach ist infolge Blitzschlags der Dachstuhl des Dekorateur Pfeiffer'schen Hauses abgebrannt.

Kirchheim u. L., 21. Mai. In große Gefahr geriet gestern ein 17jähriger junger Mann, der am Bahnübergang bei der Nürtingerstraße sein 3/4-jähriges Schwesterchen von dem Bahnkörper kurz vor der Durchfahrt eines Zuges entfernen wollte. Das Kind lief dem Zug entgegen; als das der Bruder sah, riß er die Kleine vom Gleis, kam aber dabei selbst zu Fall und geriet unter die Lokomotive. Der Zug konnte sofort zum Stehen gebracht und der junge Mann hervorgeholt werden. Er hatte erhebliche, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen am Kopf davongetragen. Sein Schwesterchen wurde gerettet.

Riedernhall, O. M. Künzelsau, 22. Mai. Daß es noch Herkulisse gibt, ist nicht zuviel gesagt angesichts der Kraftleistung eines Gutsbesizers aus unserer Gegend. Er hatte Sägmehl geladen und es mögen ca. 60 Ztr. gewesen sein. Auf der schmalen Straße mußte er einem Frachtwagen ausweichen und blieb abseits der Straße stecken. Bald war Hilfe da, man schob und drückte, aber vergeblich. Um die Sache kurz zu machen, legte der Fuhrbesizer einen Schurz unter den Wagen, sich selbst darauf, stemmte die Beine gegen die Achse und der Wagen lief. Wer macht's nach?

Aus Eifersucht.

Roman von Max Hoffmann.

(Nachdr. verb.)

„Meinetwegen“, sagte Assessor Mallmiz gleichgültig.

Freiz fühlte bei dem Fortgang dieses Gesprächs sein Blut heißer und heißer werden. Sein Puls klopfte rasch, und er hätte am liebsten den frivolen Menschen zu Boden geschlagen, aber er nahm sich zusammen, biß die Zähne aufeinander und blieb sitzen. Das Beste war wohl, er zahlte seinen Wein und ging. Wochten dann die mit Paragraphen gefütterten Bernegroße reden, was sie wollten, er hörte es nicht und wurde nicht dadurch in Erregung versetzt! Eben wollte er seinen Entschluß ausführen, als er direkt von sich sprechen hörte.

„Und der junge Marleben, wie denken Sie über ihn?“ fragte einer der Herren.

„Freiz v. Marleben?“ lachte Mallmiz. „Wollen Sie ihn auch in Verbindung mit der Tat bringen?“

„Kriminalistisch ist kein Ding unmöglich.“

„Aee, mein Lieber, für so etwas halte ich diesen

Weinsberg, 22. Mai. (Mätselhaster Tod.)

Hier wurde die verheiratete, öfters wegen Diebstahls schon vorbestrafte Marie Münzing am Küchenfenster erhängt aufgefunden. Ob sich die Frau selbst das Leben genommen hat oder ob ein Verbrechen vorliegt, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben. Das Ehepaar lebte in stetem Streit.

Vom Bürtal, 22. Mai. Der verheiratete 35 Jahre alte Zimmermeister Sicking von Hamberg, Vater von drei Kindern, stürzte am Sonntag vom Fahrrad an der Steige bei Steinegg herab auf den Kopf. Drei Straßenwärter fanden ihn bewußtlos auf. Er ist heute früh gestorben.

Friedrichshafen, 21. Mai. Das Luftschiff „L. B. 3“ ist heute früh 2.30 zu einer Fahrt nach Freiburg aufgestiegen, wo gegenwärtig der ober-rheinische Zuverlässigkeitsflug stattfindet. Es begleitete sodann die Flieger nach Konstanz, indem es um 5.30 in Freiburg wieder aufstieg und 7.17 in Konstanz landete. Die Führung hatte Graf Zeppelin.

Friedrichshafen, 22. Mai. Das künftige Militär-Luftschiff B. 3 hat seine Werkstättenfahrten beendet. Ende dieses Monats wird es nach Hamburg überführt, von wo aus es Luftfahrten über den See machen wird. Die Uebernahme durch die Heeresverwaltung erfolgt Anfang bis Mitte Juni.

Aus dem Reiche.

Der Deutsche Reichstag hat vorgestern auch in dritter Lesung gegen die Stimmen der Sozialdemokraten mit großer Majorität die Wehrvorlage angenommen. Dann brachte man auch die Deckungsvorlage in vollem Umfang zur Erledigung. Die Brantweinsteuervorlage wurde in dritter Lesung gegen die Stimmen der Sozialdemokraten, der Fortschrittler und eines Teils der Nationalliberalen angenommen. Der Präsident hat als ersten Punkt der heutigen Tagesordnung den Antrag auf Vertagung bis zum 26. November angelehnt. Bekanntlich muß eine Vertagung, die über vier Wochen hinausgeht, die Zustimmung des Reichstags haben. Es unterliegt natürlich keinem Zweifel, daß diese Zustimmung morgen erteilt wird. — Die Abstimmung über die Erbschaftsteuer zeigte, daß in der Tat jetzt für diese Steuer eine Mehrheit vorliegt; 184 gegen 169 Stimmen.

In der gestrigen Sitzung des Reichstags wurde ein Antrag auf Vertagung des Reichstags bis zum 26. November angenommen und der Etat des Reichskanzlers, der Reichskanzlei und des Auswärtigen Amtes in 3. Lesung genehmigt. Der

Reichskanzler hat zuvor noch die sozialdem. Angriffe gegen Kaiser und Kanzler in scharfen Worten zurückgewiesen.

Berlin, 22. Mai. In parlamentarischen Kreisen verlautet, daß der Reichstag voraussichtlich dem Kommissionsantrag, die Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl Kämpfs auszusetzen und durch den Reichskanzler Erhebungen über einige gegen die Wahl Kämpfs erhobene Proteste machen zu lassen, stattgeben wird. Kämpf soll das Resultat der Beweiserhebung nicht abwarten, sondern während der Vertagung des Reichstags sein Mandat niederlegen wollen. Zu dieser Absicht soll auch der Umstand mitwirken, daß er am letzten Freitag mit der Sozialdemokratie in Konflikt geraten ist. Im Herbst hätte der Reichstag dann einen neuen Präsidenten zu wählen.

Berlin, 21. Mai. Auf der Berlin-Hamburger Chaussee hat sich gestern, etwa 1 1/2 Meilen von dem Orte Friesack entfernt, ein schweres Automobilunglück ereignet. Prinz Georg Wilhelm von Cumberland steuerte sein Automobil so unglücklich, daß es in den Straßengraben stürzte. Der Prinz und sein Begleiter, Kammerherr v. Gräfe, wurden auf der Stelle getötet. Der Chauffeur, der hinten im Wagen saß, erlitt einen Armbruch.

Prinz Georg Wilhelm war der älteste Sohn des Herzogs Ernst August von Cumberland und stand im 32. Lebensjahre. Er war unvermählt und stand als Hauptmann beim R. K. österreichischen Infanterie-Regiment Nr. 42 in Gmunden. Sein jüngerer Bruder Ernst August steht im bayrischen 1. Schweren Reiter-Regiment; an dessen Person und seinen Eintritt ins deutsche Heer knüpften sich die wiederholten Meldungen über Ausöhnung des Hauses Cumberland mit den veränderten Verhältnissen. Durch den Tod des Prinzen Georg Wilhelm werden noch der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden, die mit Schwestern des Verbliebenen vermählt sind, in Trauer versetzt.

Berlin, 22. Mai. Der russische Botschafter in Berlin, Graf von der Osten-Sacken, ist heute nacht 2 Uhr in Monte Carlo, 81 Jahre alt, gestorben.

Ein Kassenbote der Amerika-Expres-Co. in Berlin ist mit 100000 Mark verduftet.

Homburg v. d. S., 21. Mai. In Homburg war gestern das Gerücht verbreitet, daß gegen den Kaiser ein Attentat versucht worden sei. Diese Gerüchte, die ganz Homburg in große Aufregung versetzten, sind darauf zurückzuführen, daß ein Fremder eine photographische Aufnahme von dem Kaiser zu machen suchte. Er wurde aber von

in diesem goldenen Nest sitzen, kann man hoffentlich einen heftigen Pump bei Ihnen anlegen?“ — Alle lachten fröhlich, und einer rief: „Stoßen wir an auf Mallmiz, den zukünftigen Dollarikaner; Möge es ihm gelingen und möge er seine guten Freunde nicht vergessen!“

Die Gläser klirrten, und der Gefeierte sagte hochtrabend: „Danke, meine werten Freunde! Felicia sei's Panier!“

Da hielt Freiz nicht mehr an sich. Energisch sprang er auf und trat um die Holzwand an den Tisch der kleinen Gesellschaft. Er sah sich fünf elegant gekleideten Herren gegenüber, die sich zum Hoch erhoben hatten und in deren Mitte Mallmiz stand. Er ging gerade auf ihn zu, tippte kräftig auf seine Schulter und sagte laut:

„Herr Assessor, ich habe die Ehre, der Bräutigam von Fräulein Felicia Molesworth zu sein.“

Alle ließen verduftet die Gläser sinken. Einige neugierige Kellner kamen langsam näher geschlichen, mehrere Gäste an fernen Tischen reckten die Hälse. Es herrschte plötzlich eine unheimliche Stille in dem großen, stillvollen Raume.

Mallmiz runzelte die Stirn, sagte sich aber

„Selbstverständlich habe ich mich bei einer tüchtigen Auskunftei über die Verhältnisse der Dame eingehend erkundigt.“

„Boß Blitz!“ rief einer ganz hingerissen, der bis jetzt geschwiegen hatte, „das sind ja über zwölf Millionen Mark! Mallmiz, Mensch, wenn Sie erst

einem Polizeibeamten daran gehindert. Der Fremde geriet darüber in solche Aufregung, daß er den Polizeibeamten mit Faustschlägen bearbeitete. Er konnte erst nach einer Weile verhaftet werden, wurde dann aber nach Feststellung seiner Personalien wieder freigelassen.

Magdeburg, 22. Mai. Das große Los der preußischen Klassenlotterie, das in der ersten Abtheilung an eine hiesige Kollette gefallen ist, wurde durchweg von kleinen Leuten in Achteln gespielt. Ein Achtel ist nach Ojcherleben gefallen.

In Horst bei Essen a. R. wurde ein junger Bergarbeiter nach einer erregten Auseinandersetzung von seiner Braut erstochen.

Nauen, 22. Mai. Bei einer Verfolgung von Einbrechern, die von hier nach dem Dorfe Bredow flüchteten, schoß ein Einbrecher den Amtsdieners Kleinschmid tot. Die Gendarmen gaben ebenfalls Feuer und trafen einen der Einbrecher, der darauf von seinem Spießgesellen erschossen wurde, damit er ihn nicht verraten könne. Schließlich wurde aber auch der zweite Einbrecher niedergeschossen. Ueber ihre Persönlichkeit ist nichts bekannt.

Freiburg, 21. Mai. Zur siebenten und letzten Etappe des oberrheinischen Zuverlässigkeitsflugs Freiburg-Konstanz über den Schwarzwald starteten heute morgen vom hiesigen Flugfeld aus Oberleutnant Barends um 4.35, Leutnant Mahncke 4.36, Rittmeister Graf Wolffskeel 4.38 und Oberingenieur Girth 4.53. Wie aus Konstanz gemeldet wird, sind die Flieger dort mit folgenden Anflugszeiten eingetroffen: Als erster wiederum Girth 6.08, Barends 6.10, Graf Wolffskeel 6.14 und Mahncke 6 Uhr 14 Min. 10 Sek. Leutnant Fisch beabsichtigt, hier gegen 10 Uhr aufzusteigen, um über Basel, das Rheintal hinauf, gegen Konstanz zu fliegen. Gegen 5.30 erschien das Luftschiff „L. B. 3“, das heute nacht 2.30 in Friedrichshafen aufgestiegen war, über Freiburg mit Graf Zeppelin in der Gondel. Nach prächtigen Schleifen und Kreuzungen ging der Luftkruzer wieder nach Friedrichshafen zurück, wo er 7.55 landete.

In Würzburg hat sich ein junger Zeitungs- expeditiionsgehilfe ein Boot gemietet, sich auf den Rand desselben gesetzt und sich 4 Kugeln in den Kopf gejagt, sodaß er kopfüber ins Wasser stürzte. Seine Leiche wurde nach einer Stunde geländet. Beweggrund: Liebeskummer.

Aus dem Ausland.

Paris, 22. Mai. Der englische Thronfolger ist zur Teilnahme an den französischen Flottenmanövern in Toulon eingetroffen.

Paris, 21. Mai. In einem verrufenen Viertel Toulons kam es in der vergangenen Nacht auf der Straße zu einem Kampf zwischen zwei Apachen. Einer von ihnen namens Bour, der den andern tödlich verwundet hatte, feuerte auf die ihn verfolgenden Schutzleute und Gendarmen und tötete einen der letzteren. Nach schwerem Kampfe gelang es, Bour festzunehmen, der von der Menge gelynchet worden wäre, wenn ihn nicht die Polizei geschützt hätte.

Im Tunnel von Lioran (Frankreich) riß ein Personenzug, der von Aurillac nach Murat fuhr, in zwei Teile und fuhr mit rasender Geschwindigkeit bergab auf die Station St. Jacques zu. Reisende krochen in die Bremserbuden und brachten den Zug im letzten Augenblick zum Halten.

London, 22. Mai. Kriegsminister Balfour hat die Absicht, seinen Frühjahrsurlaub im württ. oder badischen Schwarzwald zu verbringen.

Der Millionär Widener in Philadelphia stiftete zur Erinnerung an die Titanic-Katastrophe, bei der sein Sohn und sein Enkel umkamen, vier Millionen zur Errichtung eines Kinderkrüppelheims.

Windhuk, 21. Mai. Eine Resolution des

Landesrats befürwortet im Falle gestitteter Lebensführung die Anerkennung der bis 1905 geschlossenen Mischehen, bittet aber, für die Zukunft jede Ehe zwischen Weißen und Eingeborenen strengstens zu verbieten. Der Landesrat sieht in einer Heirats- erlaubnis eine schwere Gefahr für das Deutschtum und befürchtet eintretendenfalls die Abwanderung der besten Kolonisten aus Deutsch-Südwestafrika.

Aus Stadt und Umgebung.

Das Regierungsblatt Nr. 11 vom 22. Mai enthält u. a. eine Kgl. Verordnung betr. die Zuständigkeit zur Genehmigung von Ortsbauplänen in Wildbad.

Wildbad, 23. Mai. Die diesjährige General- musterung der Militärpflichtigen findet in unserem Oberamt am 29., 30. und 31. Mai statt.

Wildbad, 23. Mai. Der Großbottwarer Gesangverein „Liederkranz“ macht am 2. Juni hierher einen Ausflug. Insgesamt dürften es 60—70 Personen werden. Im Gasthof zum „Badischen Hof“ soll ein gemeinschaftliches Mittag- essen eingenommen werden.

In Calmbach ist ein angelehnter Schnapp- tarren umgefallen. Dabei geriet das 4jährige Söhnchen eines Schneidermeisters unter den Wagen. Es wurde so schwer verletzt, daß das Kind nach kurzer Zeit starb. Seine Spielkameraden kamen mit leichten Verletzungen davon.

Die letzte Bezirkskriegerversammlung in Langenbrand war von 32 Vereinen besetzt mit gegen 150 Kameraden.

Der italienisch-türkische Krieg.

Rom, 21. Mai. Die „Ag. Stef.“ meldet aus Tobruk: Der Hauptteil des neuen, am Meer ge- legenen Forts ist fertiggestellt, die Artillerie ist aufgestellt. Das Forts erhielt eine dauernde Be- satzung. — Der „Tribuna“ wird aus Kairo ge- schrieben: Die Kriegskonterbande durch Ägypten für die Ägyptenarmee dank der strengen Maß- nahmen der ägyptischen Regierung fast ganz auf- gehört.

Rom, 20. Mai. Ein Telegramm des Ad- mirals Amero von Bord des Kriegsschiffes „Regina Margherita“ meldet, daß er gestern das Kriegs- schiff „Pegaso“ abgehandelt habe, das die Garnison der Insel Smy zur Uebergabe aufgefordert und die Gendarmen, sowie den Kaimakam zu Gefangenen gemacht habe.

Rom, 21. Mai. Admiral Viale meldet durch Funkpruch von Bord des Schlachtschiffes „Vittorio Emanuele“: Gestern früh erschien das Schlacht- schiff „Napoli“ vor der Insel Kos. Der Kaima- kam, die Gendarmerie und die Zivilbehörden ergaben sich.

Konstantinopel, 21. Mai. Nach einer Meldung aus Hodeida landeten die Italiener am 15. ds. zwischen Kap Glinka und Kap Issa an der arabischen Küste 100 Mann, wohl zur Unterstützung des Prätendenten Said Idris.

Konstantinopel, 20. Mai. Der Minister- rat beschloß heute die Ausweisung aller Italiener aus der Türkei mit Ausnahme der Arbeiter, Ordens- geistlichen und Witwen. Den Ausgewiesenen wird eine Frist von 14 Tagen gewährt.

Konstantinopel, 20. Mai. Die Regier- ung brachte in der Kammer einen Gesetzentwurf ein, betreffend die Befreiung der Bevölkerung von Tripolis und Benghazi von allen Steuern für das ablaufende Budgetjahr, die Nachsicht aller Rück- stände sowie ein Gesetz, durch das dem Kriegs- minister ein Kredit von einer Million Pfund für Kriegszwecke eingeräumt wird.

Konstantinopel, 22. Mai. Die europäischen Mächte sollen der italienischen Regierung den Rat

erteilt haben, Italien möge alle Truppen aus Tri- politanien zurückziehen und sich mit den bereits besetzten Küstenhäfen begnügen. Italien soll den Vorschlag im Prinzip angenommen haben (V).

Schwäbische Kurorte, Sommerfrischen, Sport- plätze, ein Führer durch Württemberg und Hohenzollern. Herausgegeben von der Württ.-Hohenz. Vereinigung für Fremdenverkehr (Vorsitzender: Gemeinderat Ad. Stübler, Stuttgart) unter Schriftleitung von Gustav Ströhmfeld, Stuttgart. Mit dieser Schrift hat die Vereinigung einen sehr praktischen Führer durch Württemberg und Hohenzollerns Kurorte, Sommerfrischen und Sportplätze heraus- gegeben, der einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen- kommt. Nach einigen einleitenden kurzen Beschreibungen über die schwäbische Landschaft, Klimatisches, den Wald, Mineralquellen, Winter Sportplätze, Ausflugsstellen, amtliche Reisefliteratur, orographische Gruppierung der Kurorte und Sportplätze, Meereshöhen derselben, folgt die Einzel- beschreibung der Plätze in alphabetischer Reihenfolge. Für jeden Ort ist eine kurze Beschreibung in bezug auf ge- ographische Lage, Sehenswürdigkeiten, Klima, Sportgelegen- heiten, bestehende Ausflugsstellen und Wandervereine und im Anschluß hieran ein Verzeichnis der Gasthöfe gegeben, in welchem, soweit dies möglich war, die Uebernachtungs- und Penstonspreise angegeben sind. Außerdem ist das Buch reich illustriert mit Ansichten der beschriebenen Orte. Der Schluß bildet ein Anzeigenanhang. Zu beziehen ist das Buch durch jede Buchhandlung zum Preise von 25 Pf. Kommissionsverlag: Hofbuchhandlung H. Wildt, Stuttgart, Königstraße 38.

Aus Anlaß der unter dem Protektorat S. M. des Königs von Württemberg stehenden **Schwäbischen Landes- ausstellung für Reise- und Fremdenverkehr**, die in den Monaten April—Juni 1912 in Stuttgart stattfindet, hat die Württ.-Hohenz. Vereinigung für Fremdenverkehr (Vorsitzender: Gemeinderat Adolf Stübler, Stuttgart) diese mit prächtigen Bildern in natürlicher Farbenphotographie und andern Bildern reich illustrierte Schrift herausgegeben, die unter der Schriftleitung von Gustav Ströhmfeld, Stutt- gart entstanden ist. Das reizende Werkchen umfaßt 20 interessante Abteilungen über das Schwabenland aus den Federn der besten Kenner desselben. Zu beziehen ist es durch alle Buchhandlungen, Preis 60 Pfennig. Kommissions- verlag Hofbuchhandlung H. Wildt, Stuttgart, Königstr. 38.

Der hohe Wert junger Sprossengemüse für die Blutsverbesserung ist schon seit Jahrtausenden bekannt. Eines der berühmtesten Sprossengemüse ist der Spargel, früher eine Delikatesse der besseren Kreise, heute durch die rührige Nahrungsmittelfabrik von G. S. Knorr, die soeben einen neuen Suppenwürfel: „Spargel“ auf den Markt bringt, auch dem breitesten Volkskreise zugänglich. Der Genuß einer ausgezeichneten Suppe mit echtem Spargel kann man sich also schon zum Preise von 10 Pfg. für 3 Teller Suppe leisten. Knorr-Suppenwürfel sind in ca. 40 Sorten erhältlich und von vorzüglichem Geschmack.

Amtliches Verzeichnis

der am 20. u. 21. Mai angemeldeten Fremden

In den Gasthöfen.

Gasth. z. bad. Hof:
Ludwig, Hr. Albert, Kfm. Hermlingen, Bad.

Hotel Bellevue:
von Kraft-Jochmus, Frau Freiburg
Hornblower, Hr., m. Fr. Gem. Etchingham, Engl.
Dallmaier, Frau Elise, Privatiere München

Hotel Graf Eberhard:
Franz, Hr. Max, Kgl. Forstmeister Weidmannsheil
Knoll, Hr. Rud., Postrat, mit Frau
Gemahlin Charlottenburg
Haemel, Hr. W. A., Kfm. Charlottenburg
Bauer, Hr. Forstassessor Albersdorf
Scheel, Hr. Oberförster Wassenheim
Billhardt, Hr. Oberförster Diebenhöfen
Scheel, Hr. Forstmeister Gebweiler
Kallenbach, Hr. Forstmeister Bitsch
Junghans, Hr. Wilh., Baumeister, mit
Frau Gem. Zwickau

Gasth. z. Eintracht:
Kramer, Hr. Julius, Kfm. Stuttgart
Noller, Hr. Robert, Kfm. „

und sagte mit erzwungener Gleichgültigkeit: „Das wußte ich bereits, Herr von Marleben. Warum sagen Sie mir das?“

Fritz brauste auf. „Ich sage es Ihnen, Herr Assessor, um Ihnen zu verbieten, weiter in diesem Ton von meiner Braut zu sprechen.“

„Ich bin nicht gewöhnt, mir von fremden Leuten Vorschriften machen zu lassen, am aller- wenigsten von Ihnen.“

„Ob Sie's gewöhnt sind oder nicht, ist mir gleich. Eigentlich müßten Sie sich wegen Ihrer respektlosen Äußerungen bei mir entschuldigen; ich will jedoch darüber hinwegsehen und sie auf das Konto des genossenen Alkohols setzen. Wagen Sie es jedoch nicht, in dieser Redeweise fortzu- fahren! Es könnte Ihnen schlecht bekommen.“

Er nahm eine Stellung ein, als wenn er be- reit wäre, den Assessor im nächsten Augenblick niederzubozgen.

Dieser war sehr bleich geworden und suchte sich einen möglichst vornehmen Rückzug zu sichern. „Kellner, zahlen!“ rief er. Und dann setzte er, zu Fritz gewandt, hinzu: „Sie werden von mir hören, mein Herr!“

Fritz sah ihn von oben bis unten verächtlich an, zuckte die Achseln und drehte sich um. Er bestellte sich zur Beruhigung noch eine halbe Fla- sche Wein, während die fünf Herren, jetzt sehr leise und gestittet miteinander sprechend, das Lokal verließen.

(Fortsetzung folgt.)

Im Nachstehenden geben wir einige Kostproben aus „**Schabaweisheit**“ von Martin Lang (Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart):

Wann's brennt.

Z' Lübenaga bloset d' Feuerwehr,
Glei schbrenget zwee' Professer her.
S ischt vor am Haagdoar duffa gwea,
Do hot ma Rauch ond Fuier gsea,
Do hilst grad, wer no' helsta ta'.
Der oi' schtobt phäb derneabet na':
Jetzt des verzennet en alta Goga,
Der schtauft en mit am Schlaboga:
Was ischt do! Witt et helsta löschta?
Dir geit ma gauh' o'brennta Aeschta!

No', oi' Red ischt de ander wert,
Drom hot des Herdle aufbegehrt:
Unglaublich, diese Leute hier,
Der Kerl sagt einfach Du zu mir!
Do lacht der Gog: Ros Element!
Jetzt moi' dear, mar sait Sia, wanns brennt.

Was ischt ein Christ?

Kompfermand hot koin Verschandt,
Hoißt a-n-alter Schbruch em Land.
So frogt der Pfarr: Was ischt ein Christ?
Jetzt oiner der hots läß verwischt,
Em Maurer-Franz sei' Hippolyt,
Der sait: Bier Schtanga-n-ond a Britt.

Hornviech.

S ischt em Naturgschichtsunterricht.
Der Lehrer frogt a-n-alte Gschicht:
Morom daß d' Ochsä Gänner habe?
Do sait der Bua vom Gäsner Kehrer,
Des fährt em halt so raus em Drecht:
Weil sie ein Hornviech sind, Herr Lehrer.

Gasth. z. Eisenbahn:
 Schneider, Hr. Karl, Bierbrauereibes. Tailfingen
 Grügelsberg, Frl. H., Telegraphen-
 gehilfin Bochum, Westf.
 Klee, Frl. M., Telegraphengehilfin Cöln
 Kürten, Frl. Kate, Directrice "
 Tammes, Frl. Eugenie, Directrice "
 Harbrecht, Hr. Josef, Maler Steinbach
 Weyland, Hr. Peter, Maler Trier

Pension Villa Hanselmann (Georg Rath):
 Siebe, Hr. A. V. Hamburg
 Krug, Frl. Anna Naumburg a. S.
 Krug, Frl. Clara "
 Opitz, Hr. V., mit Frau Gem. Dresden
 Roth, Hr. A., Fabrikant, mit Frau
 Gemahlin Reutlingen
 Thorbecke, Hr. August, Geh. Hofrat Heidelberg
 Thorbecke, Frau Geh. Hofrat "
 Thorbecke, Hr. Dr. Kurt Bremen

Hotel Klumpp:
 Cron-Klumpp, Frau Eugenie Karlsruhe
 Cron, Hr. Hermann Johnstown, U. S. A.
 Steiner, Hr. S. V. New-York
 Jung, Hr. Hans, Rittergutsbesitzer, mit
 Frau Gem. Maldenten, Ostpreussen
 Fries, Hr. Leopold, Privatier Hamburg
 Baldauf, Hr. L., Direktor Dillingen a. D.

Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm:
 Kachel, Hr. L., Kfm., m. Frau Gem. Erfurt

Gasth. z. alten Linde:
 Bornemann, Hr. Dr. Schwelm, Westf.

Hotel z. gold. Löwen:
 Rahlwes, Frl. Auguste Hannover

Hotel Maisch:
 Köhnlein, Hr. Julius, mit Frau Stuttgart
 Pfeiffer, Hr. Josef, Hauptlehrer Göttelfingen
 Pfeiffer, Frl. Anna Strassdorf
 Frey, Frl. Maria "

Gasth. z. wild. Mann:
 Kuntz, Hr. Eisenbahnwerkmeister, mit
 Frau Gem. Zweibrücken
 Hornung, Hr. Karl, Schlossermeister Giengen
 Wagner, Hr. Handelsgärtner, m. Fr. Heidelberg

Hotel z. gold. Ochsen:
 Brendel, Hr. Amtmann, mit Frau
 Gemahlin Schildesche, Westf.
 Plag, Hr. J., Privatier Stuttgart

Hotel Palmengarten:
 Hertkorn, Hr. Dr., Arzt Solln-München
 Magenreiter, Frl. München
 Hüber, Hr. Fr., Kfm. Schramberg
 König, Frau K. Stammheim

Hotel Post:
 Bücking, Hr. Fr., Forstmeister Büdingen
 Siebe, Hr. A. V., Kfm. Hamburg
 Kiederle, Frau Dr. München
 Serger, Hr. H., Apotheker, m. Fr. Gem. Berlin
 Datterer, Frau Dr. B., Kommerzienrats-
 gattin Freising b. München
 Bücking, Hr. W. Giessen
 Forster, Frau Fanny, Privatiers Nürnberg
 Mitterlechner, Frl. Hilde "
 Homeyer, Hr. Rentner, m. Fr. Gem. Hannover
 Dittus, Hr. E., Kfm., m. Fr. Gem. Tübingen
 Kauffeld, Hr. J. Pforzheim
 Litzau, Hr. Dr. ing. Danzig
 von Hagen, Hr. Fr., Fabrikbesitzer, mit
 Frau Gem. Neuköln
 Maack, Hr. G., Architekt, mit
 Frl. Tochter Köln a. Rh.
 Alf-Maack, Frau "
 Wolter, Hr. W., Architekt Hannover
 Brenndicke, Hr. R., Baumeister, mit
 Frau Gem. Berlin-Wilmersdorf

Hotel Russischer Hof:
 von Madai, Se. Exzellenz, Hr. General-
 leutnant Dessau
 von Plessen, Hr. Rittergutsbesitzer
 Dolgen b. Laage
 Kirsten, Frau Juhn F. Hamburg
 Jochheim, Frau "
 Roos, Frau Geh. Rat Crefeld
 Wüst, Hr. G., Fabrikant Frankfurt a. M.
 Weckmann, Hr. Emil, Bankier, mit
 Frau Gem. Berlin
 Weiss, Hr. Hermann, Rentier, mit
 Frau Gem. Stettin

Schwarzwaldhotel:
 Föll, Hr. E., Privatier Baden-Baden

Sommerberghotel:
 Schäfer, Hr. Gustav, Kfm. Karlsruhe
 Rudolph, Frau Otto Oberriexingen
 Fleischhauer, Hr. Adolf, Privatier, mit
 Frau Gem. Stuttgart
 Hoene, Frau Pempau b. Danzig
 Bloch, Hr. Jul. Pforzheim

Gasth. z. Ventilhorn:
 Junghanns, Hr. Wilhelm, Baumeister mit
 Frau Gem. Zwickau i. Sachsen
 Schiek, Frl. Anna Schorndorf

Hotel Weil:
 Juda, Hr. J., Kfm. Offenburg

In den Privatwohnungen.

Villa Bätzner:
 Böllert, Hr. Gust., Rentner, mit
 Tochter Godesberg
 Schiel, Frau, m. Tochter u. Enkel Saarbrücken

Ph. Beck, König-Karlstr. 74:
 Wieder, Hr. Michael, Kfm. Nürnberg

Rob. Beck, Flaschnermstr.:
 Kinkel, Hr. Richard, Sekretär, mit Frau
 Gemahlin Braunschweig

Uhrmacher Bott:
 Schunk, Hr. Georg, Priv. Hersbruck i. Bay.
 Wendler, Hr. Johannes, Privatier, mit
 Frau Gem. Hersbruck, Bayern

Villa Christine:
 Müller, Frl. Clara Plauen i. Vogtl.

Villa Daheim:
 Fischer von Mollard, Hr. Hauptmann a. D.
 Gora, Kr. Jarotschin

Villa Elisabeth (vorm. Haussmann):
 Jeitter, Hr. Adolf, Privatier Stuttgart
 Krüger, Hr. Fritz, K. Eisenbahnbeamter Berlin

Villa Erika:
 Wernet, Hr. Ferdinand J., Organist und
 Musiklehrer Gersweiler b. Saarbrücken

Villa Franziska (E. Maisch):
 Reuber, Hr. Wilhelm München

Freiherr v. Gemmingen-Guttenberg,
 Kgl. Badkommissär (Villa Teck):
 Rassler von Gammerschwang, Freiherr,
 Assessor Schloss Weitenburg

Villa Germania:
 Preussfreund, Hr. Alexander, Bankdirektor
 mit Frau Gem. Jaroslaw, Russland

Hermann Grossmann, Flaschnermstr.:
 Scheuermann, Hr. Adolf, Kfm. Heilbronn

Postsekretär Handel:
 Pfeffer, Frau Dr. Julie, Professorgattin,
 mit Söhnchen Schw. Gmünd

Villa Hecker:
 von Döring, Hr. Oberregierungsrat, mit
 Frau Gem. Dresden

Villa Helena:
 Eymann, Hr. Geh. Baurat, mit Frau
 Gemahlin Freienwald a. O.
 Brendel, Hr. Amtmann, mit Frau
 Gemahlin Schildesche b. Bielefeld
 Wagner, Frau Privatiers, mit Frl.
 Tochter Wandsbeck, Holstein

Uhrmacher Hieber:
 Wolf, Hr. G., Kanzlist Stuttgart

Pauline Horkheimer:
 Annel, Hr. Karl Frankfurt a. M.

Villa Johanna:
 Mühlmeister, Hr. Ad., Kaufmann, mit
 Frau Gem. Hannover

Haus Josenhans:
 Tesdorpf, Frau Präsident Hamburg
 Bantlin, Frau Anna Stuttgart
 Schön, Frl. Fanny, Privatiers München
 Bischoff, Frau Berta, Ingenieursgattin Tegernsee
 Reuss, Hr. Herm., Landgerichtsrat Darmstadt
 Weiss, Hr. Hermann, Rentier, mit
 Frau Gem. Stettin

Metzgermstr. Kappelman:
 Lamparter, Hr. Michael Böhringen, OA. Urach
 Wieland, Hr. Georg Oppingen, OA. Geislingen

Villa Karlsbad:
 Beck, Frau Karoline, Privatiers Stuttgart

Ad. Krauss, Metzgermstr.:
 Bunz, Frau Kath., We. Nürnberg

Karl Krauss, König-Karlstr. 97:
 Berger, Frau Elise, Oberlehrerswe. Schw. Hall

Haus Kuch:
 Zier, Hr. Richard, Rentner, mit Frau
 Gemahlin und Frl. Tochter Halle a. S.

Villa Leonore:
 Jedele, Frl. Maria Stuttgart

M. Mayer We., Hauptstr. 85:
 Herbst, Frau Pauline Besigheim
 Köhler, Frau Johanna, m. Schwester "

Villa Montebello:
 Hofmeier, Frau Paula, geb. Ranne Freiburg i. Br.
 Hensel, Hr. Direktor, m. Fr. Gem. Hannover
 Richter, Hr. Professor Frankfurt a. M.

Knoll, Hr. Justizrat, m. Fr. Gem. Charlottenburg
Steffens, Frau Hauptmann Danzig
Hartmann, Hr. Dr. Sanitätsrat, Knapp-
schaftsoberarzt, mit Frau Gem.
Könighütte, Oberschles.

Friedr. Nothacker (Villa Sophie):
 von Brandis, Frl. Marie Hannover-Wülfel
 von Brandis, Frl. Melitta "

Park-Villa:
 Riester, Hr. C., Geheimer Expedierender
 Sekretär i. Kriegsministerium Berlin
 Serger, Hr. H., Apotheker, m. Fr. Gem. Berlin

Villa Pauline:
 Uhland, Frau Anna, Kaufmannswitwe München
 Westphalen, Frau Branddirektor, mit
 Tochter Hamburg

Villa Pfeiffer:
 Goerke, Hr. Louis, Oberpostsekretär, mit
 Frau Gem. Berlin

Villa Rosa:
 Rapp, Hr. Johannes Altenstadt-Geislingen

Villa Rath, Hauptstr. 166.:
 Mäule, Frau P., Prof.-G. Stuttgart-Cannstatt

Baddiener Schill We.:
 Rom, Hr., Johannes, Kgl. Rechnungsrat
 mit Frau Gem. Köln

Wilh. Schmid, Schreinerstr.:
 Jegglin, Frau Marie, We., mit Frl.
 Tochter Stuttgart
 Steimle, Frl. Tony "

Villa Schönblick:
 Jörg, Frl. Mathilde Stuttgart

Villa Sommerberg:
 Krug, Frau Wilhelmine, Kgl. Musik-
 direktorsgattin Frankfurt a. M.

Haus Sonnenhof:
 Hagel, Frau Marie We. Stuttgart

Villa Treiber, Olgastr. 17:
 Marc, Frau, Oberamtsrichter Aschaffenburg
 Bornemann, Frl. Schwelm

Lydia Treiber, Hauptstr. 99:
 Mohr, Hr. Jakob, Privatier,
 mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

D. Treiber Rennbachstr. 144.:
 Sailer, Frau Anna Ulm

Herm. Treiber, Baddiener:
 Mayer, Hr. Privatier Markbronn OA. Blaub.
 Schmid, Hr. Privatier Nellingen, OA. Blaub.

M. Treiber-Engmann:
 Hölzken, Hr. J., mit Frau Gem. und
 Mutter Bonn a. Rh.

M. Trinkner (Villa Tannenburg)
 Gminder, Frl. Marta Thamm

Villa Trippner:
 Herrmann, Hr. C. Artur, Prokurist Stuttgart
 Ballhausen, Hr. Franz, Versicherungs-
 inspektor Magdeburg
 Rau, Hr. Oberlehrer Heilbronn

Villa Viktoria:
 Weiss, Hr. Hugo, Rentner,
 mit Frau Gem. Friedenau-Berlin
 Dick, Hr. Oberleutnant Germersheim
 Riccius, Frau A., Kaufmannsgattin München

Oberbaddiener Wandpflug We.:
 Rentschler, Frau Klosterreichenbach

Messerschmied Weik:
 Jüngling, Hr. Dr., Physiker Saarbrücken
 Jüngling, Frau Dr. "

Chr. Wildbrett, Buchdruckereibes. We.
Eder, Hr. Philipp, Kaufmann München

Erholungsheim:
 Schrafft, Frl. Anna Zuffenhausen

Zahl der Fremden . . . 1931.



Bekanntmachung

betreffend

die zweckmäßige Aufbewahrung von Fleisch in Kühlräumen.

Um Fleisch frisch zu erhalten, ist neben niedriger Temperatur erforderlich, daß die Feuchtigkeit der Luft einen bestimmten Grad nicht überschreitet.

Bei einer Temperatur von 3—5 Grad, wie sie in den Kühlräumen herrschen soll, wird die Vermehrungsfähigkeit der Mikroorganismen und deren zerstörende Einwirkung auf das Fleisch erheblich herabgesetzt, aber keineswegs völlig verhindert. Es gibt eine ganze Reihe von Bakterien, die sogar bei 0° sich zu vermehren und diejenigen Veränderungen im Eiweiß hervorzurufen vermögen, welche man als Fäulniserscheinungen bezeichnet. Das längere Zeit im Kühlraum lagernde Fleisch unterliegt also der Gefahr der bakteriellen Zersetzung und wird, auch wenn es nach dem Herausnehmen aus dem Kühlräume noch tadellos frisch erscheint, sehr viel schneller als frisches Fleisch der Fäulnis anheimfallen, da die Zahl der Bakterien sich inzwischen schon außerordentlich vermehrt hat. Es ist eine bekannte Tatsache, daß das im Eisschrank oder auf Eis aufgehobene Fleisch trotz niedriger Temperatur in verhältnismäßig kurzer Zeit der Verderbnis anheimfällt.

Um in den Kühlräumen das Fleisch in gutem Zustande zu erhalten, muß zu der niedrigen Temperatur noch hinzukommen: ein gewisser Trockenheitsgrad der umgebenden Luft. Die Luft darf nicht mit Feuchtigkeit gesättigt sein. Wenn die Luft noch imstande ist, Feuchtigkeit aufzunehmen, so wird sie die Oberfläche des Fleisches eintrocknen und für die Entwicklung der Mikroorganismen ungeeignet machen. Also erst das Zusammenwirken von niedriger Temperatur und trockener Luft gewährleistet die Haltbarkeit des Fleisches. Die Erfahrungen haben gelehrt, daß schon gute Resultate erzielt werden, wenn die Luft in den Kühlräumen eine relative Feuchtigkeit von 60—70 Prozent (jedenfalls nicht über 75 Prozent) besitzt.

Ebenso wie die Ermittlung der Temperatur, muß auch die Feststellung des Feuchtigkeitsgrades mit Hilfe eines Instruments geschehen, und zwar empfiehlt sich am meisten die Benutzung selbsteintragender **Haarfeuchtigkeitsmesser** (selbstregistrierende **Haarhygrometer**), wie sie sich in der Kühlhallenpraxis schon bewährt haben. Ein selbsteintragendes Instrument ist deshalb vorzuziehen, weil es die Feuchtigkeitsverhältnisse fortlaufend aufschreibt und somit eine ununterbrochene Kontrolle ermöglicht.

Die Ortsbehörden werden ersucht, hierauf die Beteiligten zur Nachachtung hinzuweisen. (Vgl. Min.-Erlaß vom 29. August 1906, Amtsbl. S. 257.)

Den 17. Mai 1912.

Regierungsrat Hornung.

Vorstehendes wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Wildbad, den 20. Mai 1912.

Stadtschultheißenamt:
Baehner.

Wildbad.

Freiw. Grundstücksversteigerung.

Die Erben der **Jakob Friedrich Treiber, Holzhaners Eheleute** hier, bringen am nächsten

Samstag den 25. ds. Mts., vormittags 11 Uhr
auf der hiesigen Notariatskanzlei

die Grundstücke:

Parz. Nr. 141/1 — 22 Ar 68 qm **Wiese, Heuschauer** und unbeständiger Weg im **Heslach**.

Parz. No. 142/1 — 28 Ar 67 qm **Wiese** und unbeständiger Weg **allda**, am **Ende der A. Anlagen**

gegen **Barzahlung** zur öffentlichen Versteigerung.

Den 22. Mai 1912.

Gerichtsnotar **Oberdorfer**.

In kürzester Zeit herstellbar sind



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2—3 Teller vorzüglicher Suppe. Ohne weitere Zutat nur mit Wasser zuzubereiten. Bestens empfohlen von **Hans Grundner**, vorm. **Anton Heinen**, Hauptstr.

Druck-Arbeiten aller Art in eleg. Ausführung liefert billigst **Alb. Wildbrett**, Buchdruckerei.

Telefon Nr. 88

Druck und Verlag von A. Wildbrett, Wildbad. — Redaktion: Carl Flum daselbst.

Geschw. Horfheimer

Blusen, Schürzen, Kinderkleidchen.

Billig!

Billig!



Schwarzwaldbund.

Pfingsttour

nach Appenzell und auf den Säntis.

Abfahrt:

Freitag den 24. Mai, abends 5.36 Uhr.

Nachtquartier **Ulm**. Samstag: **Friedrichshafen, Rorschach, St. Gallen, Meglisalp**. Sonntag: **Säntis, Seealpsee, Weißbad**. Montag: **Hoher Kasten**. Dienstag: **Dornbirn, Rappenlochschlucht**. Rückkunft: **Dienstag abend 11.49 Uhr**. Es wäre sehr zu wünschen, daß diese günstige Gelegenheit zu einer gefahrlosen, prächtigen Hochtour, die unter der sachkundigen Leitung des Herrn Apotheker **Bozenhardt** in **Neuenbürg** ausgeführt wird, auch von hiesigen Damen und Herren benützt würde.

Wer verkauft Hans

für Geschäft geeignet, gleich, welcher Gegend?
Offerten sub Chiffre **Z. A. 7226** an **Rudolf Mosse, Stuttgart**.

Wohnung gesucht.

Eine Wohnung mit **3 bis 4 Zimmern** nebst Küche auf die Dauer von **2—3 Monaten** zu mieten gesucht. Event. würde auch ein **Einfamilienhaus** gemietet.

Schriftl. Offerte mit Preisangabe unter Chiffre **P. S. 99** zur Weiterbeförderung an die Expedition d. Bl.

Garantiert reine selbstgemachte

Eiernudeln, breite und schmale, sind zu haben bei:

Bäckermstr. Chr. Haug
u. **Herm. Pfau**,
Olgastraße.

Das Stimmen von Klavieren

sowie auch **Reparaturen** werden gut und gewissenhaft ausgeführt.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Oetker's Rezepte



Pfingstkuchen.

Zutaten: **250 g Butter, 200 g Zucker, 7 Eier**, das Weisse zu Schnee geschlagen, **500 g Weizenmehl, 1 Päckchen von Dr. Oetker's Backpulver, 100 g Korinthen, 100 g Rosinen, 50 g Sukkade**, das abgeriebene Gelbe einer halben Zitrone, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Liter Milch.

Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Ei gelb, Milch, Mehl, dieses mit dem Backpulver gemischt, hinzu und zuletzt die Korinthen und Rosinen, die Sukkade, das Zitronengelb und den Eierschnee. Fülle die Masse in die gefettete und mit Mandeln ausgestreute Form und backe den Kuchen in rund **1 1/2 Stunden**.

Anmerkung: Man gibt zu dem Teig so viel Milch, dass er dick vom Löffel fließt.

Gebe hiemit bekannt, daß ich von jetzt ab meine

Praxis
wieder ausübe.

Tel. 112. **Zahnarzt Umbach**
Verbahngebäude.

Bürsten-, Cocos-, China-, Gummi- und Badematten

in jeder Größe zu billigsten Preisen.

Ph. Bosch, Wildbad.

P.S. Man achte auf meine Mattenausstellung.

Empfehle

frisch gebrannten Kaffee

Alleinverkauf für **Kaisers Kaffee**geschäft in **Bieren** in verschiedenen Preislagen bestens; ferner

Thee und Cacao,

Speise- und Kochschokolade

offen und in Packung.

C. Aberle sen.,

Inh. E. Blumenthal.

Achtung! **Möbel** Achtung!

jeder Art kauft man reell und sehr billig
PFORZHEIM, Tunnelstr. 65, part.
Kein Laden, daher staunend billige Preise.

Amtliches Verzeichnis der vom 20. bis 23. Mai angemeldeten Fremden.

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel:
 Stöbel, Frau Richard Gaating
 Bödecker, Frau Dr., Med-Ratsgattin Hamburg
 Bödecker, Hr. C., Kfm. " "
 von Scheibler-Hülhoven, Freiherr, Landrat Haus Hülhoven i. Rheinf.
 Kaufmann, Hr. Otto, Stadtverordneten- vorsteher, mit Frau Gem. Charlottenburg
 Petzall, Hr. Hugo Köln
 Bluhm, Hr. G. Hamburg
 Classen, Hr. Wilhelm jr., Kaufmann, mit Frau Gem. Hamburg
 Linden, Hr. Herbert, stud. jur. Freiburg i. Br.
 Hoffmann, Hr. Rud. Berlin

Gasth. z. bad. Hof:
 Ludwig, Hr. Albert, Kfm. Hermlingen, Bad.

Hotel Bellevue:
 von Kraft-Jochmus, Frau Freiburg
 Hornblower, Hr., m. Fr. Gem. Etchingham, Engl.
 Dallmaier, Frau Elise, Privatier München
 Kuhl, Hr. Direktor, mit Frau Gem. Hamburg
 Keyl, Frau, mit Bedienung Frankfurt a. M.
 Benecke, Frau Trieb, Oberfranken
 Benecke, Hr. Artur " "
 Bärtingen, Frau Gräfin, mit Töchtern, Bedienung und Chauffeur Wien
 zu Hohenlohe-Bartenstein, Ihre Durch- laucht. Fürstin, mit Gefolge Wien

Hotel Kühler Brunnen:
 Haushalter, Hr. Major Wiesbaden
 Bauer, Hr. Kuno, Kfm. Lindau
 Epple, Hr. Karl, Kfm. Sindelfingen
 Nagel, Hr. Franz, Expedient Nürnberg
 Kahn, Hr. Herm., Photograph Stralsund

Hotel Concordia:
 Wickenhöfer, Hr. A., m. Fr. Gem. Worms a. Rh.
 Cox, Hr. Artur, mit Frau Gem. und Begleiterin Spondon, England

Hotel Graf Eberhard:
 Franz, Hr. Max, Kgl. Forstmeister Weidmannsheil
 Knoll, Hr. Rud., Postrat, mit Frau Gemahlin Charlottenburg
 Haenel, Hr. W. A., Kfm. Charlottenburg
 Bauer, Hr. Forstassessor Albersdorf
 Scheel, Hr. Oberförster Wassenheim
 Billhardt, Hr. Oberförster Diedenhofen
 Scheel, Hr. Forstmeister Gebweiler
 Kallenbach, Hr. Forstmeister Bitsch
 Junghans, Hr. Wilh., Baumeister, mit Frau Gem. Zwickau
 Freund, Hr. M., Kfm. Berlin
 Dominik, Frau Dr. Potsdam
 Fröhlich, Hr. A., Postassistent Frankfurt a. M.
 Keller, Hr. August, Zahnmeister Ludwigsburg
 Finzel, Hr. Chr., Verwalter " "

Gasth. z. Eintracht:
 Kramer, Hr. Julius, Kfm. Stuttgart
 Noller, Hr. Robert, Kfm. " "
 Heh, Hr. Karl Grossheppach
 Wermeling, Hr. Aug. Augsburg
 Werner, Hr. Franz, Kunstverleger München
 Hartmann, Hr. Karl Zuffenhausen

Gasth. z. Eisenbahn:
 Schneider, Hr. Karl, Bierbrauereibes. Tailfingen
 Grügelsberg, Frl. H., Telegraphen- gehilfin Bochum, Westf.
 Klee, Frl. M., Telegraphengehilfin Köln
 Kürten, Frl. Käte, Directrice " "
 Tummes, Frl. Eugenie, Directrice " "
 Harbrecht, Hr. Josef, Maler Steinbach
 Weyland, Hr. Peter, Maler Trier
 Ebner, Hr. Josef Oberkirch
 Barg, Hr. Ludwig, Hofchauspieler, mit Frau Gem. Salzburg

Pension Villa Hanselmann (Georg Rath):
 Siebe, Hr. A. V. Hamburg
 Krug, Frl. Anna Naumburg a. S.
 Krug, Frl. Clara " "
 Opitz, Hr. V., mit Frau Gem. Dresden
 Roth, Hr. A., Fabrikant, mit Frau Gemahlin Reutlingen
 Thorbecke, Hr. August, Geh. Hofrat Heidelberg
 Thorbecke, Frau Geh. Hofrat " "
 Thorbecke, Hr. Dr. Kurt Bremen
 Theune, Hr. Richard, Regierungsrat, mit Frau Gem. Naumburg a. S.
 Redtel, Frl. H. Bad Kösen
 Redtel, Frl. E. " "
 Lavaur, Frau Else Breslau
 Cantz, Hr. Willy, Kfm. Stuttgart
 Meyer, Hr. Dr. Artur, Arzt, mit Frau Gem. Berlin

Restaurant z. Jägerstüble:
 Dolmetsch, Hr. Chr., Privatier Sulz
 Huber, Frau Anna, Lehrersgattin Sulz

Hotel Klumpp:
 Cron-Klumpp, Frau Eugenie Karlsruhe
 Cron, Hr. Hermann Johnstown, U. S. A.
 Steiner, Hr. S. V. New-York
 Jung, Hr. Hans, Rittergutsbesitzer, mit Frau Gem. Maldenten, Ostpreussen
 Fries, Hr. Leopold, Privatier Hamburg
 Baldauf, Hr. L., Direktor Dillingen a. D.
 Heymann, Hr. Joseph, mit Begl. Berlin
 Heymann, Hr. Fritz, Dr. chem. " "
 Ullstein, Frau Rechtsanwält " "
 Schäuffelen, Hr. Karl, Fabrikant Heilbronn
 von Hirsch, Hr. Baron Emil, mit Frau Gemahlin u. Kammerjungfer Schloss Planegg
 Gumpert, Hr. Richard Berlin
 Strusch, Hr. Herm., Rentner, mit Frau Gem. Hildesheim
 Smidt, Hr., mit Frau Gem. Bremen
 Schmid, Hr. Friedrich E., Bankier und Handelsrichter Augsburg
 Stern, Frau Rentiere, mit Begleitung Frl. Schmid Berlin
 Orhlepp, Frau Lisbeth Elbing i. Westpr.

Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm:
 Kachel, Hr. L., Kfm., m. Frau Gem. Erfurt

Gasth. z. alten Linde:
 Bornemann, Hr. Dr. Schwelm, Westf.
 Holzinger, Hr. Kanzleirat a. D., mit Frau Gem. Ellwangen
 Hagmann, Hr. E., mit Frau Gem. Stuttgart
 Röpke, Frau Maria, Rentiere Mergentheim
 Torzell, Hr. J., Kfm. Ansbach

Hotel z. gold. Löwen:
 Rahlwes, Frl. Auguste Hannover
 Sammet, Hr. Hofgarteninspektor Ludwigsburg
 Sprenger, Hr. H., mit Frau Gem. Iserlohn
 Krebs, Frl. Hedwig, Lehrerin Berlin

Hotel Maisch:
 Köhnlein, Hr. Julius, mit Frau Stuttgart
 Pflieger, Hr. Josef, Hauptlehrer Göttelfingen
 Pflieger, Frl. Anna Strassdorf
 Frey, Frl. Maria " "
 Schmuler, Hr. E., Privatier Erfurt
 Sailer, Hr. J., Metallhändler München
 Sailer, Frl. Betty " "
 Schröder, Hr. Hofschlössermeister " "

Gasth. z. wild. Mann:
 Kuntz, Hr. Eisenbahnwerkmeister, mit Frau Gem. Zweibrücken
 Hornung, Hr. Karl, Schlossermeister Giengen
 Wagner, Hr. Handlungsgärtner, m. Fr. Heidelberg
 Stoppel, Hr. Karl, Oekonom Friedrichshafen
 Barth, Hr. Jakob Heidenheim
 Kummel, Hr. Robert, Beamter Stuttgart

Hotel z. gold. Ochsen:
 Brendel, Hr. Amtmann, mit Frau Gemahlin Schildesche, Westf.
 Plag, Hr. J., Privatier Stuttgart
 Steil, Hr. Adam, Lehrer Oberlustadt, Pfalz

Hotel Palmengarten:
 Hertkorn, Hr. Dr., Arzt Solln-München
 Magenreiter, Frl. München
 Hüber, Hr. Fr., Kfm. Schramberg
 König, Frau K. Stammheim

Panoramahotel:
 Bieber, Frau Agnes Berlin

Hotel Post:
 Bücking, Hr. Fr., Forstmeister Büdingen
 Siebe, Hr. A. V., Kfm. Hamburg
 Kiederle, Frau Dr. München
 Serger, Hr. H., Apotheker, m. Fr. Gem. Berlin
 Datterer, Frau Dr. B., Kommerzienrats- gattin Freising b. München
 Bücking, Hr. W. Giessen
 Forster, Frau Fanny, Privatier Nürnberg
 Mitterlechner, Frl. Hilde " "
 Homeyer, Hr. Rentner, m. Fr. Gem. Hannover
 Dittus, Hr. E., Kfm., m. Fr. Gem. Tübingen
 Kauffeld, Hr. J. Pforzheim
 Litzau, Hr. Dr. ing. Danzig
 von Hagen, Hr. Fr., Fabrikbesitzer, mit Frau Gem. Neuköln
 Maack, Hr. G., Architekt, mit Frl. Tochter Köln a. Rh.
 Alf-Maack, Frau " "
 Wolter, Hr. W., Architekt Hannover
 Brenndicke, Hr. R., Baumeister, mit Frau Gem. Berlin-Wilmersdorf
 Lüttich, Hr. Baurat, m. Fr. Gem. Hannover
 von Strautz, Hr. Geh. Regierungsrat, mit Frau Gem. Stettin

Hotel Russischer Hof:
 von Madai, Se. Exzellenz, Hr. General- leutnant Dessau
 von Plessen, Hr. Rittergutsbesitzer Dolgen b. Laage
 Kirsten, Frau Juhn F. Hamburg

Jochheim, Frau
 Roos, Frau Geh. Rat Crefeld
 Wüst, Hr. G., Fabrikant Frankfurt a. M.
 Weckmann, Hr. Emil, Bankier, mit Frau Gem. Berlin
 Weiss, Hr. Hermann, Rentier, mit Frau Gem. Stettin
 de Clercq-Müller, Frau Veenwouden, Holland
 Wolff, Frau Hugo Crefeld
 Baumann, Hr. Karl, Fabrikant Solingen
 von Beckerath-Müller, Frau Crefeld
 Coggeshall, Hr. W. D. London
 Meyer, Frau Oberst Naumburg a. Saale
 Drenkhahn, Hr. Adolf, Rentner Schwerin Meckl.
 Buck, Hr. A., Generalagent Stuttgart

Schwarzwaldhotel:
 Föll, Hr. E., Privatier Baden-Baden
 Gross, Hr. Georg, Kfm. München
 Wendt, Hr. Carl, Kfm., m. Fr. Gem. Hamburg
 Ringer, Hr. Carl, Kfm. Stuttgart

Sommerberghotel:
 Schäfer, Hr. Gustav, Kfm. Karlsruhe
 Rudolph, Frau Otto Oberriexingen
 Fleischhauer, Hr. Adolf, Privatier, mit Frau Gem. Stuttgart
 Hoene, Frau Pempau b. Danzig
 Bloch, Hr. Jul. Pforzheim
 Stern, Hr. Berthold, Kfm., mit Frl. Tochter Frankfurt a. M.
 Spohn, Hr. H. Neckarsulm
 Enzinger, Hr. Karl, Fabrikdirektor, mit Frau Gem. Worms
 Müller, Hr. Jul., Kfm., mit Frau Gem. Berlin

Gasth. z. Sonne:
 Schellinger, Hr. K., Oberpostassistent Freiburg
 Kobler, Hr. H., Kfm. Heilbronn

Hotel Stolzenfels:
 Steuer, Hr. Gustav, Geschäftsführer Stuttgart
 Steuer, Frau Else " "

Gasth. z. Ventilhorn:
 Junghans, Hr. Wilhelm, Baumeister mit Frau Gem. Zwickau i. Sachsen
 Schiek, Frl. Anna Schorndorf
 Schiek, Frau Paula Schorndorf

Hotel Weil:
 Juda, Hr. J., Kfm. Offenburg
 Kahn, Hr. J., Kaufmann Colmar, Els.

In den Privatwohnungen.

Villa Bätzner:
 Böllert, Hr. Gust., Rentner, mit Tochter Godesberg
 Schiel, Frau, m. Tochter u. Enkel Saarbrücken

Ph. Beck, König-Karlstr. 74:
 Wieder, Hr. Michael, Kfm. Nürnberg

Rob. Beck, Flaschnermstr.:
 Kinkel, Hr. Richard, Sekretär, mit Frau Gemahlin Braunschweig

Uhrmacher Bott:
 Schunk, Hr. Georg, Priv. Hersbruck i. Bay.
 Wendler, Hr. Johannes, Privatier, mit Frau Gem. Hersbruck, Bayern

Chr. Bott, Hauptstr. 89.:
 Göppel, Hr. Bürgermeister Gammertingen
 Lohmüller, Hr. Herm., Kfm. " "

Villa Christine:
 Müller, Frl. Clara Plauen i. Vogtl.
 Thiem, Hr. G., Kfm., mit Frau Gem. Dirschau
 Strothoff, Hr. J. G. jr., Kaufm., mit Frau Gem. und Frl. Tochter Bremen

Villa Daheim:
 Fischer von Mollard, Hr. Hauptmann a. D. Gora, Kr. Jarotschin

Diakonissenstation:
 Bäuerlen, Rosa, Diakonisse Stuttgart
 Joseph Eitel, Hauptstr. Dresden
 Mantel, Frau Clara We. "

Villa Elisabeth (vorm. Haussmann):
 Jeitter, Hr. Adolf, Privatier Stuttgart
 Krüger, Hr. Fritz, K. Eisenbahnbeamter Berlin

Villa Erika:
 Wernet, Hr. Ferdinand J., Organist und Musiklehrer Gersweiler b. Saarbrücken

Oberförster Finckh:
 Finckh, Frau Ottilie Stuttgart
 von Notz, Frau Hauptmann Karlsruhe

Villa Franziska (E. Maisch):
 Reuber, Hr. Wilhelm München
 Blümlein, Hr. Privatier Nürnberg
 Krauss, Hr. Apotheker, m. Fr. Gem. Köln a. Rh.

Geschwister Fuchs:
 Schaidt, Hr. Otto Friesenheim

Freiherr v. Gemmingen-Guttenberg,
 Kgl. Badkommissär (Villa Teck):
 Rassler von Gammerschwang, Freiherr, Assessor Schloss Weitenburg

Villa Germania: Preussfreund, Hr. Alexander, Bankdirektor mit Frau Gem. Jaroslaw, Russland	Sprenger, Hr. Herm., Fabrikbesitzer, mit Frau Gem. Jserlohn	Villa Schönblick: Jörg, Frl. Mathilde Fränkel, Hr. Martin, Kaufmann, mit Frau Gem. Berlin
Villa Goethe: Gundelack, Hr. G. W., Kaufm. Hannover Hayd, Hr. O., Bes. d. Hofapotheke Augsburg	Friedr. Kuch sr., Zimmermstr. Haag, Frau L., Privatiere Würzburg	Villa Sommerberg: Krug, Frau Wilhelmine, Kgl. Musik- direktorsgattin Frankfurt a. M.
Eduard Grimm, Wagenwärter: Keller, Hr. Kilian Rottweil	Villa Ladner: Rölecke, Hr. Pastor, m. Fr. Gem. Braunschweig	Haus Sonnenhof: Hagel, Frau Marie We. Stuttgart
Pension Villa Grossmann: Rau, Hr. Henri, Brauereibesitzer Mannheim Rau, Frau Anna Rau, Frl. Elly, Konzertsängerin "	Villa Leonore: Jedele, Frl. Maria Stuttgart	Villa Treiber, Olgastr. 17: Marc, Frau, Oberamtsrichter Aschaffenburg Bornemann, Frl. Schwelm Hoffmann, Hr. Rud., Kaufm. Berlin Sauter, Hr., mit Frau Gem. Heidelberg
Hermann Grossmann, Flaschnermstr.: Scheuermann, Hr. Adolf, Kfm. Heilbronn	Kanzleirat Maier: Kübler, Frl. Heidelberg Weber, Hr. Bankdirektor, mit Frau Gem. Hildesheim	Paul Treiber, Baddiener: Kohlmann, Hr. A., Restaurateur Karlsruhe
Postsekretär Handel: Pfeffer, Frau Dr. Julie, Professorsgattin, mit Söhnchen Schw. Gmünd	Villa Mathilde: Eubel, Frau Agnes Cassel Hupffel, Frl. Lora Cassel Sauter, Frau Privatiere Ravensburg	Robert Treiber, Kaufmann: Wirth, Hr. Heidenheim Wirth, Frau Heidenheim
Villa Hecker: von Döring, Hr. Oberregierungsrat, mit Frau Gem. Dresden	M. Mayer We., Hauptstr. 85: Herbst, Frau Pauline Besigheim Köhler, Frau Johanna, m. Schwester "	Lydia Treiber, Hauptstr. 99: Mohr, Hr. Jakob, Privatier, mit Frau Gem. Frankfurt a. M.
Albert Heckel, Schreiner: Marquardt, Frau Friedr. Gablenberg	Josef Mayer, Kaufmann Salzbrunn, Hr. Geheimer Rechnungsrat Berlin-Charlottenburg	D. Treiber Rennbachstr. 144.: Sailer, Frau Anna Ulm
Villa Helena: Evmann, Hr. Geh. Baurat, mit Frau Gemahlin Freienwald a. O. Brendel, Hr. Amtmann, mit Frau Gemahlin Schildesche b. Bielefeld Wagner, Frau Privatiere, mit Frl. Tochter Wandsbeck, Holstein	Villa Montebello: Hofmeier, Frau Paula, geb. Ranne Freiburg i. Br. Hensel, Hr. Direktor, m. Fr. Gem. Hannover Richter, Hr. Professor Frankfurt a. M. Knoll, Hr. Justizrat, m. Fr. Gem. Charlottenburg Steffens, Frau Hauptmann Danzig Hartmann, Hr. Dr. Sanitätsrat, Knapp- schaftsoberarzt, mit Frau Gem. Königshütte, Oberschles.	Herm. Treiber, Baddiener: Mayer, Hr. Privatier Markbronn OA. Blaub. Schmid, Hr. Privatier Nellingen, OA. Blaub.
Uhrmacher Hieber: Wolff, Hr. G., Kanzlist Stuttgart	Calliess, Hr. Dr., Medizinalrat, mit Frau Gem. Berlin Kunze, Frau Clara Berlin	M. Treiber-Engmann: Hölzken, Hr. J., mit Frau Gem. und Mutter Bonn a. Rh.
Zugführer Hinterkopf: Brintzinger, Frl. Esslingen Brintzinger, Hr. Fr., Kaufm. "	Friedr. Nothacker (Villa Sophie): von Brandis, Frl. Marie Hannover-Wülfel von Brandis, Frl. Melitta "	M. Trinkner (Villa Tannenburg) Gminder, Frl. Marta Thamm
Villa Hohenstaufen: Grote, Hr. Otto, mit Frau Gem. Berlin Lindner, Hr. Paul, Professor Dr. phil., mit Frau Gem. Charlottenburg Lättich, Hr. Baurat, mit Frau Gem. Hannover	Park-Villa: Riester, Hr. C., Geheimer Expedierender Sekretär i. Kriegsministerium Berlin Sergey, Hr. H., Apotheker, m. Fr. Gem. Berlin	Villa Trippner: Herrmann, Hr. C. Artur, Prokurist Stuttgart Ballhausen, Hr. Franz, Versicherungs- inspektor Magdeburg Rau, Hr. Oberlehrer Heilbronn
Villa Hohenzollern: Brenndicke, Hr. R., Baumeister, mit Frau Gem. Berlin-Wilmersdorf	J. Paucke, Haus Sonnenhof: Paucke, Hr. E., Rechnungsrat, mit Frau Gem. und Enkel Berlin	Villa Viktoria: Weiss, Hr. Hugo, Rentner, mit Frau Gem. Friedenau-Berlin Dick, Hr. Oberleutnant Germersheim Riccius, Frau A., Kaufmannsgattin München Ney, Hr. Albert, Rechnungsrat, Erfurt Rindfleisch, Frau Justizrat, mit Tochter Mannheim
Geschwister Horkheimer: Zahn, Fräulein Winnenden	Villa Pauline: Uhland, Frau Anna, Kaufmannswitwe München Westphalen, Frau Branddirektor, mit Tochter Hamburg Sachsenmaier, Hr. Johannes, Kirchenpfleger Schechingen OA. Aalen Cordemann, Frl. Marie Eisenach Knisel, Hr. Jg., Stadt- u. Spitalwundarzt, mit Frau Gem. Rottweil a. N.	Haus Waidelich, Löwenbergstr. 186. Jeggle, Hr. G., Steueraufseher Heilbronn
Pauline Horkheimer: Annel, Hr. Karl Frankfurt a. M.	Villa Pfeiffer: Goerke, Hr. Louis, Oberpostsekretär, mit Frau Gem. Berlin	Oberbaddiener Wandpflug We.: Rentschler, Frau Klosterreichenbach Gaiser, Frl. Baiersbronn
Villa Johanna: Mühlmeister, Hr. Ad., Kaufmann, mit Frau Gem. Hannover Gebser, Fr. E., Intendanturratswitwe Weimar	Villa Rath, Hauptstr. 166.: Mäule, Frau P., Prof.-G. Stuttgart-Cannstatt	Messerschmied Weik: Jüngling, Hr. Dr., Physiker Saarbrücken Jüngling, Frau Dr. "
Haus Josenhans: Tesdaupf, Frau Präsident Hamburg Bantlin, Frau Anna Stuttgart Schön, Frl. Fanny, Privatiere München Bischoff, Frau Berta, Ingenieursgattin Tegernsee Reuss, Hr. Herm., Landgerichtsrat Darmstadt Weiss, Hr. Hermann, Rentier, mit Frau Gem. Stettin	Herm. Riexinger, Schlosser: Eisenmann, Hr. G., Schuhgeschäft Backnang	Villa Wilhelma: Weyland, Hr. Gerhard, Kaufmann, mit Frau Gem. Jserlohn i. Westf.
Witwe Kammerer: Kurz, Fr. A., Kabinetmstrs.-Gattin Pforzheim	Ernst Rometsch: Merkle, Frau K., Kaufmannsgatt. Karlsruhe	Erholungsheim: Schrafft, Frl. Anna Zuffenhausen
Metzgermeister Kappellmann: Lamparter, Hr. Michael Böhlingen, OA. Urach Wieland, Hr. Georg Oppingen, OA. Geislingen Binder, Frau Katharine Holzgerlingen Haase, Hr. Wilh. Hamburg Raasch, Frau Th. Aichenlau, OA. Münsingen Keim, Hr. Landjäger Wachbach Schwarz, Hr. Joh. G., Landjäger Fischbach	Villa Rosa: Rapp, Hr. Johannes Altstadt-Geislingen	Krankenheim: Jansen, Erwin, Weikersheim. Ueth, Ferdinand Tuttligen. Hollenbach, Andreas, Weikers- heim. Schilli, Friedrich, Schramberg. Böppe, Friedrich, Betzingen. Pfeifle, Johannes, Göppingen. Eitel, Gottlieb, Göppingen. Fass- nacht, Alfred, Reutlingen. Seeger, Friedrich, Loffenau. Moll, Michael, Freitagshof. Reichert, Richard, Stuttgart. Freytag, Karl, Backnang. Aberle, Hermann, Kaltental. Heilemann, Christian, Stuttgart. Schrage, Albert, Alta- hausen. Schmid, Wilhelm, Stuttgart. Meisterz- heim, Karl, Vaihingen a. F. Rottenburger, Franz, Freudenstadt. Lechler, Friedrich, Liebenzell. Betz, Georg, Gmünd. Probst, Friedrich, Onolsheim. Weber, Bernhard, Strassdorf. Bitzer, Jakob, Vaihingen a. F. Reichert, Karl, Stuttgart. Bubeck, Emil, Botnang. Wörner, Friedrich, Stuttgart. Linden- baur, Andreas, Reuthingen.
Villa Karlsbad: Beck, Frau Karoline, Privatiere Stuttgart	Herm. Rothfuss, Sattlermstr.: Weingand, Hr. Heinrich, Weingärtner, mit Frau Gem. Heilbronn	Zahl der Fremden . . . 2136.
Villa Krauss: Affeln, Hr. Georg, Rentner, mit Frau Gem. Braunschweig	Villa Schill: Will, Hr. Johannes, Rehtner, mit Frau Gem. Oldenburg	
Haus Krauss: Obser, Hr. Jgnaz, Privatier, mit Frau Gem. Lindau i. Bodensee	Baddiener Schill We.: Rom, Hr. Johannes, Kgl. Rechnungsrat mit Frau Gem. Köln	
Ad. Krauss, Metzgermstr.: Bunz, Frau Kath., We. Nürnberg	Chr. Schmid, Zimmermstr.: Fus, Hr. Wilhelm, Kolporteur Stuttgart	
Karl Krauss, König-Karlstr. 97: Berger, Frau Elise, Oberlehrerswe. Schw. Hall	Chr. Schmid, König-Karlstr. 71: Englert, Frau Margareta Kitzingen	
Haus Kuch: (Fr. Kuch jr.) Zier, Hr. Richard, Rentner, mit Frau Gemahlin und Frl. Tochter Halle a. S.	Wilh. Schmid, Schreinerstr.: Jegglin, Frau Marie, We., mit Frl. Tochter Stuttgart Steimle, Frl. Tony "	



Von vorbeugenden und heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes, Erkrankungen der Verdauungsorgane (Sodbrennen), Nieren-, Blasen- und Harnleiden.

Literatur durch die Brunneninspektion in Fachingen (Reg.-Bez. Wiesbaden.)

Bank

Vereinsbank Wildbad e. G. m. u. H. Wechselbureau. An- und Verkauf von Wertpapieren aller Art
Devisen und ausl. Geldsorten. Diskontierung und Einziehung von Wechseln und Checks. Zahlstelle und
Correspondenz für **Credit- und Circular-Credit-Briefe** erster in- und ausländischer Bankfirmen. Zahlungen
gegen Checks und auf Grund brieflicher und telegraphischer Ordres. — Reichsbank-Giro-Conto. Württ. Notenbank-Giro-
Conto. Postcheck-Conto 441, Stuttgart.